

GRUSSBOTSCHAFT vom KLAVO

Als Euer schon (sehr) alter Klavo bedauere ich aufrichtig, bei diesem Treffen nicht dabei sein zu können. Durch die Spätfolgen meiner Polio hat sich mein Zustand allgemein so verschlechtert, dass ich nicht mehr die Kraft habe bei besonderen Ereignissen mitzumachen ... und ein solches ist es hier!

Ich denke oft daran, wie mir vor nun mehr 50 Jahren eine Schar 10 – jähriger Bübchen anvertraut wurde, zu der nach vier Jahren noch eine Gruppe hoffnungsvoller junger Damen kam. Das Gefühl, ein Stück Lebensweg gemeinsam gegangen zu sein verbindet euch und mich mit Euch seit damals. Ich hoffe, dass die positiven Erinnerungen an diese Jahre überwiegen. Das Endprodukt sollte jedenfalls stimmen, ... sonst würdet Ihr heute nicht da zusammen sitzen.

Das ist aber auch last not least (*Achtung Englisch!*) dem Umstand zu verdanken, dass sich beherzte Männer gefunden haben, die sich um den Zusammenhalt der Gemeinschaft verdient machen und gemacht haben. Wir wollen einen von Ihnen trotz mancher bedauerlichen Ereignisse nicht vergessen. Ein großes Dankeschön aber besonders Dir, lieber Franz, für die umfangreiche Doku zum 40 – jährigen Maturajubiläum und für die Fortführung der Agenden. [*Applaus, bitte!*]

Die meisten von euch feiern ja heuer auch einen runden Geburtstag, zu dem ich herzlich gratuliere. Er markiert eine Etappe im Leben. Vom „wohlverdienten Ruhestand“ bis zum „genussvollen Weiterwerkeln“ ist in der kommenden Zeit alles drin – je nachdem! << Die gewonnenen Jahre >> nennt sie ein g'scheites Buch dieses Titels. Ich hoffe, dass Ihr sie mit Erfolg nützt. Meine besten Wünsche begleiten Euch dabei. Dasselbe gilt auch für das Gelingen dieses Treffens:

Gute Unterhaltung und << à votre santé >> (*Das war jetzt Französisch!*)

Liebe Grüße,
euer O.K.

otto.kasper @ gmx. at

30. Mai 2008